

## Pabst Sixtus der Fünfte,

(Geboren 1521; gestorben 1590.)

Italien, das schöne Land,  
Ist dieses Mannes Vaterland,  
Der Dürftigkeit, der Armuth Loos,  
Warf ihm der Himmel in den Schoos.

Ja ja, ein Tagelöhner war  
Sein Vater, und im sechsten Jahr  
Mußt' schon der Knabe sich bequemen  
Bei einem Hirten Dienst zu nehmen.

Wenn hoch der Sonne Strahlen glühten  
Da mußte er die Schafe hüten;  
Wofür ein Schälchen Milch und Brod  
Der Hirt ihm dann am Abend bot.

Jedoch der Knabe, er verrieth  
Gar regen Geist, Herz und Gemüth  
Ein Franciskaner-Mönch nahm ihn  
Deshalb mit nach Montalto hin.



Mit Vernensdrang und Wißbegier  
Ging täglich er zur Schule hier.  
Er horcht, er lauscht, er spißt das Ohr,  
Damit er nicht ein Wort verlor.